



11.12.2008 09:11 Alter: 22 Minuten

## Haus Teresa: Technische Hilfe macht Telefonieren möglich

Rubrik: Top 5, Unternehmen intern

Es ist schwierig, Telefonkontakte aufrecht zu erhalten, wenn man wegen einer Behinderung an handelsüblichen Telefonen keine Nummern wählen kann. Das hat Sebastian Kaschner erfahren. Ein Freund schaffte Abhilfe: Er baute eine einfache technische Hilfe, die Sebastian Kaschner das Wählen ermöglicht.



"Im Grunde ist es ein normales Telefon mit ausgelagerten Kurzwahltasten", sagt Georg Stillfried, Konstrukteur der Anlage. Der Maschinenbaustudent lebt in München und hat Sebastian Kaschner im Jahr 2004 in einem Sommerlager in Bayern kennengelernt. Seitdem telefonieren die beiden Freunde regelmäßig.

"Am Anfang wurde mir schnell das Problem deutlich", sagt Georg Stillfried. Nach und nach sei die Idee zu der Telefonanlage gereift.

Der eigentliche Bau hat dann rund 15 Stunden gedauert und war "eine puzzelige Sache."

Über fünf Tasten, groß wie Lichtschalter, kann Sebastian Kaschner nun fünf vorprogrammierte Telefonnummern anwählen. Georg Stillfried steht dabei auf der Taste 1. Ein Lautsprecher ist ebenfalls eingebaut, damit Sebastian Kaschner den Hörer nicht in die Hand nehmen muss. So benötigt er zum Telefonieren nur noch seine linke Hand.

"Die Anlage ist grundsätzlich für jeden Menschen geeignet, der motorisch eingeschränkt ist, und kann auch individuell angepasst werden", erläutert Georg Stillfried. Der angehende Maschinenbauer kann sich durchaus vorstellen, mit diesem Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung später einmal in die Serienproduktion zu gehen.

[<- Zurück zu: Startseite](#)